

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

13.9.1853 (No. 251)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251.

Dienstag den 13. September

1853.

Bekanntmachungen.

Die Aufnahme in die polytechnische Schule zu Karlsruhe betreffend.

Die Vorlesungen an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe beginnen unwiderruflich am 1. Oktober d. J. Die Anmeldungen finden am 29. und 30. September l. J. bei dem Sekretariat der polytechnischen Schule statt.

Die Vorprüfungen werden am 30. l. M. abgehalten, bis zu welcher Zeit die Anmeldungen persönlich geschehen sein müssen.

Die Neueintretenden haben vorzulegen:

- a) ein Alterszeugniß,
- b) ein Zeugniß über die Heimath,
- c) ein Attestat von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt oder, wenn eine solche nicht besucht worden wäre, ein Leumundszeugniß von der Ortsbehörde.

Minderjährige haben ferner vorzulegen:

- d) eine elterliche oder vormundschaftliche, amtlich beglaubigte Erklärung, daß der Bögling mit deren Willen die Anstalt besuche, unter Zusicherung der Mittel zur Vollführung der Studien.
- e) die schriftliche Erklärung einer dahier wohnenden zuverlässigen Person, welche die nähere Aufsicht über den Schüler übernimmt.

Karlsruhe, den 10. September 1853.

Großh. Direktion der polytechnischen Schule.

Dr. Th. Klauprecht.

A. Forstmeier.

Für den verstorbenen Herrn Generalstabsarzt Dr. Meier ist eine Ersatzwahl in den Verwaltungsrath der Carl Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung durch den großen Bürgerausschuß und durch den Ausschuß der staatsbürgerlichen Einwohner vorzunehmen.

Die Wahl findet Montag den 19. dieses, Vormittags 9 Uhr, neben der Gemeinderathswahl statt, wovon die Wahlberechtigten in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 10. September 1853.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Donnerstag den 15. September d. J., Vormittags 10 Uhr, wird auf Großh. Stadtschreibersamt, Zimmer Nr. III., das den Erben des verstorbenen Partikuliers Seeligmann Lewis hier gehörige Haus Nr. 10 in der kleinen Herrenstraße hier, taxirt zu 4000 fl., einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird. Die weiteren Bedingungen können täglich von 10 bis 12 Uhr auf diesseitiger Kanzlei, Zimmer Nr. III., eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. August 1853.

Großh. Stadtschreibersamt.

Gerhard.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Mundschenken Joseph Reis hier werden

Donnerstag den 15. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, Manns- und Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk u. gegen Baarzahlung in der Hirschstraße Nr. 4 versteigert.

Karlsruhe, den 10. September 1853.

Großh. Stadtschreibersamt.

J. A. d. A.-R.

Mayer. vdt. Wehrle.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert: Montag den 12. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 13. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweißzeug;

Mittwoch den 14. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetierwerk, Stuckuhren, silberne Es- u. Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Weißzeuge u.;

2mal.

Am 27. Septbr.

1mal.

1mal.

Donnerstag den 15. Septbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Fußbänke, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngefäß, Bügeleisen, Regenschirme u.;

Freitag den 16. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, Kleidungsstücke, Leinwand, mehrere Stücke wollenes Tuch, Cattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 7. September 1853.

Die Leihhaus-Verwaltung.

Apfelversteigerung.

Mittwoch den 14. September, Vormittags 10 Uhr, werden vor dem Klippurterthor mehrere Bäume Äpfel gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Späneversteigerung.

Freitag den 16. September, Nachmittags 2 Uhr, läßt J. Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke circa 150 Wagen eichene Späne öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 oder 6 Zimmern, nebst Küche und Zugehör. Das Nähere im untern Stock zu vernehmen.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzengarten, ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Alkof, ein kleines Kammerchen und Küche an eine Dame oder ledigen Herrn auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

Herrenstraße Nr. 28, an dem katholischen Kirchenplatz, sind verschiedene Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel zu vermieten, und das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Ragdkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und ist bis 23. Oktober zu beziehen.

Kronenstraße (neue) Nr. 30 ist ein freundliches Logis im Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche, Keller und allen weiteren Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Lammstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldbornstraße Nr. 34, nahe bei der polytechnischen Schule, sind zwei gut möblierte Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Das Nähere im untern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 31 ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern und Küche, und im

unteren Stock ein kleineres Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und können bis 23. Oktober bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 57 ist ein großes oder zwei Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 5 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf kommendes Quartal zu vermieten.

In **Beiertheim**, neben dem Badhaus, ist wegen Wegzug eine sehr hübsche Wohnung sehr billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist eine neue Hobelbank zu verkaufen.

Zimmergesuch.

Es wird ein Zimmer und Kammer, ohne Möbel, von der Ritter- bis zur Karlsstraße auf den 23. Oktober gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Schuhmacher Kling, Herrenstraße Nr. 7.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches schön weisnähen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 94.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird zu Kindern ein sitzames Mädchen gesucht, welches auch in den häuslichen Arbeiten erfahren sein muß; es mögen sich jedoch nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut kochen, waschen und putzen kann, auch besonders Liebe zu Kindern hat, findet auf Michaeli bei einer kleinen Familie einen Platz. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves, solides Mädchen in Dienst gesucht, welches waschen, putzen, spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Das Nähere ist in der Bähringerstraße Nr. 35 zu erfragen.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sich auch den häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 26.

(1) [Dienst gesuch.] Zwei ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, wie auch Liebe zu Kindern haben, wünschen auf's nächste Ziel passende Stellen zu erhalten. Näheres in der Langenstraße Nr. 36 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

Drillmann. by

Unal. m. w. g. by

Solway. by

Lamp. Wm. by

Tellmeth. Unal. by

Mess. by

Nolding. by

Vothly. by

Nitowich. Unal. by

Mordeth. by

Schwer. by

Förder. by

by. Kiefer.

by. Nimmerding.

Unal. by. Seimling.

by. Kottlich?

by. Bauer.

by.

Unal. by. 59

2. Noik.

by.

by.

by.

by.

by.

by. hmi by

Ganz süßer **Obstwein** ist angekommen bei **J. Weiß**, zur Linde.

Heute wird **Jungbier** verzapft bei **G. Weiß**, Wittve.

Todesanzeige und Dankfagung.

Am 8. d. M., Vormittags, verschied dahier der pens. Großh. Salinenkassier **Karl Philipp Gastel** in Folge einer längeren schweren Krankheit und eines plötzlich eingetretenen Herzschlages, in einem Alter von 57 Jahren 6 Monaten und 25 Tagen.

In tiefer Betrübniß machen wir hievon auswärtigen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, die Anzeige, und sagen zugleich allen Denjenigen, welche dem Verbliebenen während seiner Krankheit durch so wohlwollende und herzliche Besuche das leidenvolle Dasein erleichterten, auch durch Anwohnung bei dem Leichenbegängniß die letzte Ehre erwiesen, unsere innigste Dankfagung.

Mühlburg, den 11. September 1853.

Die Hinterbliebenen.

Wir benachrichtigen die Schützen, welche auf den Adler geschossen haben, daß die Gaben, welche zu gleicher Zeit mit den Gewinnsten fielen, morgen Nachmittag um 3 Uhr auf der Scheibe herausgeschossen werden. Zugleich findet die Gabenvertheilung und Gartenmusik statt.

Karlsruhe, den 12. September 1853.

Der Verwaltungsrath.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig zu haben:

Kiltabend-Geschichten

von **A. Hartmann.**

Erstes Bändchen.

Mit 45 Illustrationen von **F. Walthard.**

8. geh. Preis 3 Fr. 60 Ct. oder 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr. 3 Ngr. eleg. gebunden 4 Fr. 50 Ct. oder 2 fl. 12 kr. oder 1 Thlr. 9 Ngr.

Inhalt: **Karlbürgen** Jogg's Kisel. — **Der Heuet** auf dem Resselhof. — **Der Erdapfelteufel.** — **Schweizerisches Soldatenleben.** — **Durli**, der Auswanderer. — **Der Heimathlose.**

Diese „Kiltabend-Geschichten“ sind mit viel Humor und großem Geschicke behandelte Erzählungen aus dem schweizerischen Volksleben: „Der Boden, auf dem sie gewachsen, ist der sonnige Südrhang des Juragebirges. Diese Seppli und Durli, diese Kisel und Babeli, gehören alle der Flora des Jura an. Sie wüurzeln in warmem lockerem Kalkgrund, während Jeremias Gott-helf's Hansjoggeli, Annebäbi Mädi und Uli nur auf jenem zähen aber fruchtbaren Lettenboden vorkommen, der sich um die Molassenhügel des „Bernbiets“ abgelagert hat.“

Der Verfasser, einer der Hauptredaktoren des „Postheiri“ (des schweizerischen „Punch“) ist theils dadurch, theils durch seine Arbeiten im Morgenblatt bereits beliebt und bekannt.

Die Illustrationen gehören sowohl was Zeichnung als Schnitt anbelangt, zu den Besten.

Jent & Meinert in Bern.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 36 vom 12. September 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Provisorisches Gesetz, den Nachlaß des Eingangszolles von Getreide, Hülsenfrüchten und Mühlenfabrikaten betrefend.

Im Interesse des Kunstliebenden Publikums machen wir darauf aufmerksam, daß, sicherem Vernehmen nach, bei der heute stattfindenden Vorstellung von **Maria Stuart** das Stück nicht, wie bisher, mit dem Monologe des Leicesier endet, sondern, der Absicht des Dichters gemäß, auch noch die Schlussscene der Königin **Elisabeth** zur Darstellung kommt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. September. 41. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller. **Maria Stuart:** Frau. **Emili Heuser**, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Donnerstag den 15. September. 42. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Frit, Zieihen und Schwerin.** Historische Scene von **L. Schneider.** Hierauf: **Komm her!** Lustspiel in einem Akte, von **Erstholz.** Zum Schluß: **Fröhlich.** Liederspiel in zwei Aufzügen von **L. Schneider.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6½	27" 10,5"	Dst	ummölt
12 " Mitt.	+ 15½	27" 10,5"	Nordost	hell
6 " Abds.	+ 14½	27" 10,5"	"	"
12. Septbr.				
6 U. Morg.	+ 8½	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
+ 10.44 "	" Freiburg.	8.45 "	Durlach,
+ 11.26 "	" "	* 11.30 "	Bruchsal,
2.5 Nachm.	von Basel.	+ 12. — Mittags	Heidelberg,
6.52 Abends	" "	2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts	" "	7. — Abends	" "
7.20 Morgens	von	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 "	Mannheim,	11.35 "	" "
* 12.38 Mittags	Heidelberg,	* 12.43 Mittags	bis Offenburg.
+ 5.15 Abends	Bruchsal,	2.25 Nachm.	bis Freiburg.
** 5.45 "	Durlach.	** 5.50 Abends	bis Offenburg.
9.42 "	" "	+ 6.20 "	bis Offenburg.

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.
** Bequemster Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

*Wieder
u. Mühlburg*

1168

*Janul. 2.
Vormittag
Vormittag
Abend.*

Das Neueste in **Winter-Chales**, vier- und achteckig, schwarzen, farbigen und faconirten **Seidenzeugen**, **Seiden-** und **Baumwoll-Sammeten**, uni und faconirten Poplines, Satin Madras in allen Farben, Brillantines, Cachemires, Pure-laines, Thibets $\frac{3}{4}$, Satin-laines, Crêpes, Mixed Lustres uni, à mouche, façonné et travers, Geraldines, Melbournes, glatten und carrirten Napolitaines, Lamas, Checks, Cachemiriennes et Persé à bordure ist bereits eingetroffen.

Die reiche Auswahl und die billig gestellten Preise werden unsere verehrten Abnehmer gewiß befriedigen.

Weeber & Cie.
Langestraße Nr. 96.

Janul.

Vormittag

Mühlburg. Anzeige.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben in Seide, wie auch in Wolle färbe; desgleichen alle werthvollen Herren- und Damenkleider wasche und von Flecken befreie, weiße und farbige wollene Bett-, Tisch- und Fußdecken, Möbel- und Vorhangstoffe wasche und glätte, gleich den neuen.

Durch eine neue Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, alle Gegenstände, die mir anvertraut werden und längstens allemal bis Montag erhalte, regelmäßig den darauf folgenden Montag an den Eigentümer wieder abzuliefern.

Bestellungen werden angenommen im goldenen Hirsch und beim Thorwart am mühlburger Thor in Karlsruhe. Um alle Irrungen zu vermeiden, wird gebeten, die Adressen daselbst schriftlich abzugeben.

Hoffschönfärberei und Kunstwascherei
von

Julius Zink in Mühlburg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pfeil, Stud. v. Augsburg. Hr. v. Martius, Major m. Frau v. Wismar. Hr. Derrmann, Propr. m. Frau von Münzheim. Hr. v. Belli, Adv. v. Pforzheim. Hr. Camphausen, Kfm. von Rheidt.

Deutscher Hof. Hr. Perici und Hr. Jak. Roullier, Kaufl. v. Nancy. Hr. Baiersbörfer, Weinhdl. v. Landau. Hr. Gramm, Bierbrauer v. Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Schofield, Rent. m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Rigator u. Hr. Maly, Rent. von Paris. Hr. de Siege, Adv. von Krüssel. Herr Wundt, Rechtspr. m. Frau v. Neckargemünd. Hr. L'Abbe, Geistlicher v. Paris. Hr. Rauch, Kfm. von Freiburg. Herr Klersheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Jordan, Kfm. von Mannheim.

Erbrinzen. Sr. Erlaucht Erbgraf Fried. von Solms-Rödelheim m. Bed. a. Preußen. Sr. Erlaucht Graf Otto v. Solms-Rödelheim, k. preuß. Lieutenant im 5. Uhlanceregiment m. Bed. v. Düsseldorf. Hr. Spicker, Bibliothekar S. M. des Königs v. Preußen m. Bed. von Berlin. Hr. Frother, k. bayr. Oberlieutenant v. München. Herr Fontenillio, Propr. m. Fam. und Bed. von Paris. Herr Brandt, Rent. aus Russland. Hr. Gdriffon, Kfm. von Bremen. Hr. Kschlin, Fabr. von Lörrach. Hr. Renton und Hr. Ramsay, Rent. aus England.

Goldener Adler. Herr Maier, Straßenmeister von Offenburg. Hr. Hölzle, Part. v. Pfullendorf. Hr. Renner, Bierbrauer v. Billingen.

Goldenes Kreuz. Herr Frohwein, Part. mit Frau v. Kunkel. Hr. Bildmann, Kfm. v. Köln. Hr. Becker, Lieutenant v. Mannheim. Hr. Glaser, Part. v. Frankfurt. Hr. Weismann, Kfm. m. Schwester v. Salw. Hr. Müller, Part. v. Frankfurt. Frau de Pretre mit Fam. von Ulm.

Goldener Karpfen. Herr Moschbacher, Dekonom v. Send. Hr. Göppert v. Schweighausen. Hr. Kubli, Kfm. von Bartau.

Goldener Dohse. Hr. Utendorf, Kfm. v. Solingen. Hr. Weigel, Postmeister m. Sohn von Offenburg. Herr

Holder, Part. m. Fam. v. Stuttgart. Hr. Bauer, Part. v. Samerschwang. Hr. Emer, Part. v. Berg. Hr. Gall, Kfm. v. Tiefenbronn.

Hof von Holland. Hr. Kauenfels u. Hr. Martener, Kaufl. v. Salzburg. Hr. Leboruf, Propr. v. Lyon. Hr. St. Germain, Direktor v. Speyer.

Raffauer Hof. Hr. Bernheim, Kfm. von Langenau. Hr. Wimpheimer, Kfm. v. Ittlingen. Hr. Marx, Kfm. von Michelsfeld.

Variser Hof. Herr Janson, Propr. mit Familie von Baden. Hr. Kuzmiski und Hr. Gorski, Rent. a. Polen. Hr. Hamilton, Kfm. von London. Hr. Louis, Part. von Paris. Frau v. Kanig v. Mailand.

Ritter. Herr Schwarzkopf, Prof. v. Ulm. Hr. Becker, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Blanck, Lehrer von Nürnberg. Hr. Blanck, Theol. cand. von Bohenstrauß. Hr. Leidner, Lehrer v. Nenzen. Hr. Rosenstein, Fabr. mit Frau von Dengersdorf. Hr. Pfeifer, Part. von Wörth. Herr Dr. Gruber, Physikus v. Mosbach. Hr. Endlich, Kfm. von Mannheim.

Nothes Haus. Hr. Leiber, Notar v. Tryberg. Hr. Langenbach, Prof. v. Stuttgart. Hr. Kofling, Fabr. v. Hanau. Hr. Scherer, Kfm. v. Waldbirch. Hr. Bechtold, Dekonom v. Bruchsal.

Weißer Bär. Hr. Keller, Bürgermeister m. Fam. v. Marienburg. Hr. Rau, Prof. v. Heidelberg. Hr. Joos, Gutsbesitzer v. Schaffhausen.

Zähringer Hof. Herr Graf Femburger, Rittergutsbesitzer m. Fam. u. Bed. von Moskau. Hr. Trentjourns, Propr. v. Paris. Hr. Stüve, Stadtdirektor v. Dönabrück. Hr. Hosselcour, Rent. v. Bundeskurles. Hr. Hohwiesner, Kfm. v. Bremen. Hr. Sattler, Kfm. v. Ehingen. Hr. Rohmann, Kfm. m. Frau v. Baihingen. Hr. Jung, Kfm. v. Barmen. Hr. Gauß, Kfm. v. Mainz. Hr. Seegenwald, Kfm. m. Tochter v. Straßburg. Hr. Chr. Bremfortes, Part. v. Torino. Hr. Jean Bremfortes, Adv. daher.

In Privathäusern.

Bei Schönhardt Wittwe: Hr. Hif, Oberamtmann von Schönau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.